



# WeGe ins Leben e.V.

---

**Im Verbund der Diakonie**

Clayallee 92  
14195 Berlin

Tel. 832 51 55  
Fax 831 58 34  
mail [leben@wegeinsleben.de](mailto:leben@wegeinsleben.de)  
web [www.wegeinsleben.de](http://www.wegeinsleben.de)

## **Protokoll der AG 78 Region D am 26.11.2014**

Ort: Contact GmbH, Berliner Str. 88, 14169 Berlin

Protokoll: Benjamin Jung, WeGe ins Leben e.V.

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

### **Protokoll und Tagesordnung**

Es wurde ein großer Dank an die Protokollantin Frau Müller für ihr ausführliches Protokoll ausgesprochen. Herr Fahsig betonte in diesem Zusammenhang nochmal das von ihnen ins Leben gerufene Schülerparlament als im Protokoll nicht erwähnt.

Die Tagesordnungspunkte wurden angenommen.

### **Bericht aus der Verwaltung** (Herr Strieben in Vertretung)

- Ab dem 01.01.2015 ist die freie Stelle beim Sozialdienst 2 wieder besetzt.
- Die Regionalleitung sowie zwei weitere Mitarbeiter der Region D sind momentan krank. Deshalb kann es zu Verzögerungen kommen.
- Ab dem 01.01.2015 gibt es eine Haushaltssperre die dazu führt freie Stellen nicht zu besetzen und FUA (Fallunspezifische Arbeit) Projektmittel zu sperren.
- Das „Haus der Jugend“ ist ohne Leitung. Es wird versucht zeitnah jemanden einzustellen.
- Am 15.12.2014 ist für alle Rechnungsteller für z.B. Honorare, Schulstation, Kiezteam, etc. Rechnungsschluss.
- Die Spielstube Baumschlösschen Wannsee hat seinen Betrieb aufgenommen. Das von FUA Geldern geförderte Familien Café ist der Idee nach Pädagogik mit Tarnkappe. Pädagogen und Hebammen kümmern sich um den Cafebetrieb um dort niedrigschwellig mit den Familien ins Gespräch zu kommen und dann zu beraten. Der Zulauf ist sehr gut und wird mehr.





Baumschlösschen Wannsee  
Spielstube & Treffpunktcafé

[www.baumschlösschen.de](http://www.baumschlösschen.de)

Das Baumschlösschen ist Spielraum und Café für Väter, Mütter und Kinder.  
Unser Programm für die ganze Woche findet ihr tagesaktuell unter  
[www.baumschlösschen.de](http://www.baumschlösschen.de)

immer  
dienstags 10<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup> Uhr  
donnerstags 15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr



Dieses Projekt wird finanziell  
gefördert durch das Jugendamt  
Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Rathaus Wannsee  
Königstraße 42 · 14109 Berlin  
Eingang Chauseestraße  
Buslinie 316,  Rathaus Wannsee  
gegenüber von Denn's Biomarkt



## Zwischentöne angesichts der zu erwartenden Haushaltssperre 2015

**Antrag:** Angesichts der zu erwartenden, aber nicht vorgesehenen Mehreinnahmen des Berliner Senats schlägt die AG 78/Region D vor, dass aus diesen Einnahmen dem Bezirk Steglitz-Zehlendorf die Summe zugeführt wird, die notwendig ist, um eine Haushaltssperre im Bezirk zu verhindern.

## Bericht aus dem strategischen Zentrum

- Der Lebenswelt- und Sozialraumorientierung soll die Orientierung an Altersgruppen angeschlossen werden. Bei der Auftaktveranstaltung zu diesem Thema soll diskutiert werden ob Altersgruppen in die Betrachtung des strategischen Zentrums miteinfließen sollen/können. Dabei soll in drei Phasen unterschieden werden, die 0-6 Jährigen, die 7-12 Jährigen und die 13-18 Jährigen.
- Das Bündnis für Bildung stellt kritisch fest, dass zu wenig an der Basis ankommt und will in Zukunft weniger strategisch und mehr basisorientiert arbeiten.
- Die Ausrichtung des Jugendfests „Eintritt frei mit Hut“ von Mitarbeiter für Mitarbeiter soll frühestens 2016 von der Region D ausgerichtet werden.

## Bericht aus den TIK's

- TIK Wannsee hat nichts Neues zu berichten
- TIK Dahlem-West weißt auf den nächsten Kiezstammtisch zum Thema „Bildung-Schule“ am 02.03.2015 hin.

## Vortrag zur Aufsuchenden Elternhilfe von Andrea Müller

Sozialpädagogische Praxis Langer eGmbH  
Schloßstr. 119, 12163 Berlin  
Tel.: 030/236 336 17, Fax: 030/236 336 19  
info@praxislanger.de - www.praxislanger.de



Frühe Hilfen  
Steglitz-Zehlendorf



### Aufsuchende Elternhilfe - ein Angebot der Frühen Hilfen

- Die Aufsuchende Elternhilfe (AEH) ist ein sozialpädagogisches Unterstützungsangebot, das dem Netzwerk Frühe Hilfen zugeordnet ist. Die AEH wurde 2007 als Modellversuch in fünf Berliner Bezirken eingeführt. 2010 wurde der Modellversuch auf das gesamte Berliner Stadtgebiet ausgedehnt. Der Modellversuch endete 2012, zurzeit wird die AEH als Regelangebot von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft in auftragsweiser Bewirtschaftung finanziert. In Steglitz - Zehlendorf wird die AEH von den Trägern Zephir e. V. (Region B und C) und Praxis Langer (Region A und D) durchgeführt. Jeder der Träger kann pro Jahr 4 - 5 Fälle umsetzen und hat dafür ca. 330 Fachleistungsstunden zur Verfügung.
- Zielgruppe der AEH sind im Regelfall Eltern, die ihr erstes Kind erwarten. werdende Eltern können durch die Fachkräfte der AEH ab dem zweiten Drittel der Schwangerschaft bis zum 6. Lebensmonat des Kindes begleitet werden. Mit der AEH kann - anders als in den regulären Hilfen zur Erziehung - somit bereits einem vorgeburtlichen Unterstützungsbedarf entsprochen werden. Das unterstreicht den präventiven Charakter der Hilfeform. Allerdings richtet sich eine AEH an werdende Eltern in prekären Lebenslagen (ungünstige Wohnverhältnisse, Obdachlosigkeit, Partnerkonflikte, Gewaltvorfälle, Traumatisierungen, psychische Erkrankungen, Sucht, schwierige Schwangerschaftsverläufe, erhebliche

materielle Probleme u.a.m.). Ein weiterer Indikator für den Einsatz einer AEH ist die Hilfedistanz von Klienten, die vom klassischen Hilfenetz nicht erreicht werden. Im Netzwerk der Frühen Hilfen ist die AEH dementsprechend im Bereich der sekundär selektiven Prävention einzuordnen.

- Der Zugang zu einer AEH ist niedrig schwellig. Es gibt diverse Zugangswege. Vom Zentrum für sexuelle Gesundheit, Jugendamt, Hebammen bis hin zu Selbstmeldern kann sich jeder bei den zuständigen Trägern melden, der Bedarf für eine AEH sieht. Die Hilfe kann nach Überprüfung der Indikatoren sofort beginnen. Im Laufe der ersten Wochen wird mit den Klienten dann durch die Fachkräfte des Trägers eine Zielvereinbarung erarbeitet, die mit Zustimmung der werdenden Eltern bei KJGD und RSD hinterlegt wird.
- In einer AEH werden die Klienten von den Fachkräften zu Hause beraten und unterstützt, aber auch zu Behörden (z.B. dem Jobcenter) und anderen Einrichtungen (z.B. Geburtskliniken) begleitet. Die Intention einer AEH besteht in der Entschärfung akuter Krisen, in der Vorbereitung auf die Elternrolle und der Unterstützung eines gelungenen Bindungsaufbaus, der Vernetzung im Sozialraum und ggf. der Überleitung in geeignete Hilfen nach dem SGB VIII.
- In ca. 5 Jahren hat die Sozialpädagogische Praxis Langer insgesamt 33 Aufsuchende Elternhilfen durchgeführt. In ungefähr der Hälfte der Fälle konnte dem Bedarf der Klienten durch die AEH und Angebote des Sozialraums entsprochen werden, in den anderen Fällen waren Anschlusshilfen wie Unterbringung in Mutter - Kind - Heim oder Sozialpädagogische Familienhilfe notwendig. Im Fokus der Hilfen stehen oft sehr stark Wohnungsnot und materielle Bedürftigkeit, aber auch Lernbehinderungen, psychische Erkrankungen und familiäre Gewalt. Der Bindungsaufbau zum Kind kann bei Praxis Langer durch Videoanalyse unterstützt werden. Bei Praxis Langer werden mit Zustimmung der Klienten auch männliche Fachkräfte in der AEH eingesetzt, um auf die Väter im Kontext Früher Hilfen besser eingehen zu können.

Ansprechpartnerin für die AEH bei Praxis Langer ist:

Andrea Müller, Tel. 030 - 236 315 34, Email: andrea.mueller@praxislanger.de

## **Wahl des Sprechergremiums**

16 Stimmberechtigte wählen drei Sprecher und drei Stellvertreter

*Zur Wahl als Sprecher stellten sich:*

Katrin Reiner

Arne Fahsig

Margarit Bach

Lisa Seiler

Arne Fahsig wird mit 15 Stimmen, Katrin Reiner wird mit 14 Stimmen und Margarit Bach wird mit 12 Stimmen zum Sprecherteam gewählt. Lisa Seiler erhielt 7 Stimmen.

*Zur Wahl als Stellvertreter stellten sich:*

Lisa Seiler

Anne Pallada

Benjamin Jung

Andrea Müller

Lisa Seiler wird mit 15 Stimmen, Benjamin Jung wird mit 15 Stimmen und Anne Pallada wird mit 12 Stimmen zum Stellvertreterteam gewählt. Andrea Müller erhielt 3 Stimmen. Es gab eine Enthaltung.

## **News und Termine**

Klaus Marquart weißt auf folgende Termine hin

- Die AG Jobcenter lädt am 27.01.2015 um 14.00-16.00 Uhr zum Thema „Aktuelle Problemlagen-Info zum Umgang mit Klienten“ im Händleplatz 1.
- Das Treffen des „Strategischen Zentrums“ am 28.01.2015 findet im Hartmannsweilerweg 63, EG 007 um 13.00-16.00 Uhr statt.

- Das Netzwerk Verstärker bietet im Zuge der politischen Bildung Aktion 15 kostenlose Kurse für bildungsferne Jugendliche unter 15 an.

**Die AG 78 Region D findet das nächste Mal in der Pestalozzi Schule am 18.02.2015 um 14.30 Uhr statt.**